

## Zum Thema 1 und 2 Centmünzen: *Karl Piaty schrieb 2002 diese Geschichte:*

**Fast wie im Märchen „Hans im Glück“ Dez. 2002**

*Hans im Glück hatte mit jedem Tausch eine Freude. Ohne die Folgen zu überdenken, nahm er jeden Ratschlag für bare Münze und hatte statt seinem schwer verdienten Klumpen Gold bald gar nichts mehr.*

### **Münzflut gegen leere Geldbörsen getauscht !**

Immer mehr Österreicher wundern sich, dass die **Münzflut in Ihren Geldbörseln** ausgeblieben ist. Über die Gründe machen sich aber nun immer mehr Menschen Gedanken und werden oft recht leicht fündig. Die Versprechung, dass beim Umstieg auf den Euro **alles ganz genau umgerechnet wird**, hätte natürlich die **prognostizierte Münzflut** ausgelöst. Da aber recht **„ordentlich“** gerundet wurde, blieb diese aus.

### **Einige Beispiele des kleinen Mannes:**

Eine Stunde Innenstadt-parken in kleinen Städten kostete einst 10 Schilling. Hätte man bei der Umstellung genau diese 72 Cent verlangt, wäre ein **schöner Münzsalat** entstanden. Aber auch eine **moderate Anhebung auf 80 Cent** hätte noch immer **mindestens 3 Münzen** erforderlich gemacht. Um der Münzflut zu entkommen kostet daher die Stunde statt **früher 10 Schilling eben gleich 1 Euro. Keine Münzflut, aber rund 37% amtliche Preiserhöhung.**

Nicht viel besser geht es beim kleinen Durst: 2 Cola im Restaurant 4,20 Euro, (.....und man will doch den Kellner nicht mit den Münzen strapazieren) reicht die **kleinste Eurobanknote** mit den Worten: **Stimmt schon!** Und nur wenigen wird gleich klar, dass sie damit fast 70 der alten Alpendollars (Schillinge) für 2 kleine Getränke samt Trinkgeld bezahlt haben.

Aber auch beim Lotto, dem **"Glückspiel des kleinen Mannes"** und ähnlichem stoßen wir vermehrt auf die „aufgerundeten“ und damit münzflutverdrängenden Preise. Sie können auch mehr gewinnen heißt es, doch für die 90% Verlierer bei den Glücksspielen kostet ein Brieflos eben **statt 10.- nun 13,76 Schilling.**

Wer sich dann fragt, warum er immer weniger Geld im Börsel hat, sollte auch diese Auswirkungen bedenken.

### **Zumindest die 1- und 2 Centmünzen sind in der Praxis unnötig:**

Die Finnen zeigen vor, wie man die kleinen 1 und 2 Centmünzen **allgemein eliminieren** könnte.

Geht ganz einfach, ohne dass die Preise davonlaufen: Das **altbewährte nordische Rundungssystem**, welches **nur bei Barzahlung für die Gesamtsumme des Einkaufes** gilt, rundet die letzte Stelle der Kaufsumme welche mit 1 oder 2 Cent endet auf 0 ab, welche mit 3 oder 4 Cent endet auf 5 auf, welche mit 6 oder 7 Cent endet auf 5 Cent ab und welche auf 8 oder 9 Cent endet auf 10 auf. Unter dem Strich (über mehrere

Einkäufe gerechnet) bleiben die Preise für Unternehmer und Konsumenten gleich und niemand braucht 1 und 2 Centmünzen, welche gerade bei älteren Menschen sehr unbeliebt sind. (Ich bezeichne diese Winzlinge übrigens als Blech-Konfetti!!!)

Und wie gesagt, Finland zeigt die Europraxis vor.

Um zum Beispiel Postporto zurückzukommen. Wer nur 1 Marke zu 73 Cent kauft, würde auch beim finnischen Beispiel 75 Cent bezahlen, doch 10 Marken würden statt 7,50 Euro nur 7,30 Euro kosten. ....die Hochrechnung, wie viel sich die Bürger im Jahr ersparen, überlasse ich den Statistikern.

Es ist auch die verdammte Psychologie, die uns den Euro zum Teuro macht:

Nicht immer, aber immer öfter!

Wenn nunmehr bereits der EZB Chef Duisenberg zugibt, dass die Statistik alleine den Menschen nicht überzeugen kann, sondern auch ein menschliches Gefühl zu beachten ist, dürften auch die hohen Herren in der EZB am richtigen Weg sein.

Wenn die EU plötzlich ihre Währungskriterien in Zweifel zieht, sollten auch die Bürger der EU ihre berechtigten Zweifel am Euro Bargeld signalisieren und einige kleine Änderungswünsche stellen dürfen. Die letzten Umfragen haben ja bewiesen, dass zumindest die Österreicher schön langsam die „Teuro- Fallen“ des Systems erkennen.....denn in der Realität spielt man doch nicht so gerne das Märchen vom „Hans im Glück“!

**Karl Piaty** – Ihr Zuckerbäcker aus Waidhofen/Ybbs

0676 91 92 993

mail: [karl@piaty.at](mailto:karl@piaty.at)

**Jetzt, 2011, wird das Thema der kleinen Centmünzen wieder aktuell.**

**Wie lange wollen die Politiker noch warten, um den Unfug der 2 kleinen Münzen endlich abzuschaffen?**

**<http://www.welt.de/finanzen/article12706490/Den-1-und-2-Cent-Muenzen-droht-der-langsame-Tod.html>**